

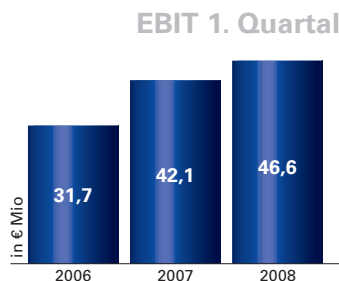
Quartalsfinanzbericht I/2008



Kennzahlen RHI Konzern

| in € Mio | I. Quartal | | |
|--|------------|-------|-------------|
| | 2008 | 2007 | Veränderung |
| Umsatzerlöse | 394,6 | 361,2 | 9,2% |
| EBITDA | 58,9 | 54,3 | 8,5% |
| EBITDA-Marge | 14,9% | 15,0% | -0,7% |
| EBIT | 46,6 | 42,1 | 10,7% |
| EBIT-Marge | 11,8% | 11,7% | 0,9% |
| Gewinn vor Ertragsteuern | 38,6 | 32,8 | 17,7% |
| Gewinn | 33,8 | 28,9 | 17,0% |
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit | 27,9 | 8,9 | 213,5% |
| Eigenkapital | 111,1 | -13,2 | |
| Mitarbeiterstand zum 31.03. | 7.423 | 7.132 | 4,1% |
| Mitarbeiterstand im Quartalsdurchschnitt | 7.375 | 7.095 | 3,9% |

Lagebericht RHI Konzern



Der RHI Konzern steigerte im ersten Quartal 2008 den Umsatz gegenüber dem Berichtszeitraum 2007 um 9,3% auf € 394,6 Mio. Das EBITDA stieg um 8,5% auf € 58,9 Mio, das EBIT verbesserte sich um 10,7% auf € 46,6 Mio. Somit lag die EBIT-Marge mit 11,8% leicht über dem Vorjahreswert von 11,7%.

Der Gewinn vor Ertragsteuern betrug € 38,6 Mio (Vorjahr: € 32,8 Mio), ein Anstieg um 17,7%. Die Steuerquote lag mit 12,4% am Niveau des Vorjahres. Der RHI Konzerngewinn lag mit € 33,8 Mio um 17,0% über dem Vergleichswert 2007 von € 28,9 Mio. Per 31.3.2008 hat sich das Eigenkapital um € 15,5 Mio gegenüber dem Dezember 2007 auf € 111,1 Mio erhöht. Die Finanzverbindlichkeiten betragen zum Berichtsstichtag € 444,9 Mio, unter Einbeziehung der liquiden Mittel netto € 394,3 Mio. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit lag im ersten Quartal 2008 mit € 27,9 Mio (Vorjahr: € 8,9 Mio) deutlich über dem Vorjahreswert. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit spiegelt mit € -17,1 Mio vor allem die Investitionen in das Rohstoff Joint Venture in China wider, welches im 4. Quartal 2008 voll produktiv gehen wird.

Im ersten Quartal 2008 gab es keine nennenswerten Entwicklungen im US Chapter 11 Verfahren.

Segmentberichterstattung

| | I. Quartal | | |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| | 2008 | 2007 | Veränderung |
| Absatz (tausend t) | 526,1 | 488,6 | 7,7% |
| in € Mio | 2008 | 2007 | |
| Umsatzerlöse | 394,6 | 361,2 | 9,2% |
| Segment Stahl | 232,5 | 220,0 | 5,7% |
| Segment Industrial | 149,6 | 129,2 | 15,8% |
| Segment Rohstoffe/Produktion | 259,0 | 241,3 | 7,3% |
| Konsolidierung | -246,5 | -229,3 | 7,5% |
| EBIT | 46,6 | 42,1 | 10,7% |
| Segment Stahl | 20,2 | 20,0 | 1,0% |
| Segment Industrial | 21,1 | 15,9 | 32,7% |
| Segment Rohstoffe/Produktion | 5,3 | 6,2 | -14,5% |
| EBIT-Marge | 11,8% | 11,7% | 0,9% |
| Segment Stahl | 8,7% | 9,1% | -4,4% |
| Segment Industrial | 14,1% | 12,3% | 14,6% |
| Segment Rohstoffe/Produktion | 2,0% | 2,6% | -23,1% |

Division Stahl

Die Weltstahlproduktion lag in den ersten drei Monaten des Jahres 2008 um 18 Mio Tonnen über dem Vorjahr. Von diesem positiven Trend konnte auch die RHI Division Stahl profitieren und den Umsatz im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 5,7% auf € 232,5 Mio steigern. Das EBIT lag nur leicht über dem des Vorjahres; die EBIT Marge lag mit 8,7% unter dem im ersten Quartal 2007, da in Nord- und Südamerika die Preiserhöhungen kurzfristig die USD-Schwäche nicht voll kompensieren konnten.

Alle anderen Regionen der Welt verzeichneten sowohl beim Umsatz als auch beim EBIT positive Zuwächse; Europa liegt trotz rückläufiger Stahlproduktion deutlich über

den Erwartungen, in Russland und im Arabischen Raum konnten größere Aufträge verbucht werden und in Asien setzt sich das überproportionale Wachstum in Ländern mit leicht niedrigeren Margen fort.

Division Industrial

Die RHI Division Industrial erzielte im ersten Quartal 2008 einen Umsatzanstieg von 15,8% auf € 149,6 Mio. Mit einer EBIT-Marge von 14,1% wurde das bislang beste Ergebnis der Division erzielt. Dies ist vor allem auf die außergewöhnliche Entwicklung der Geschäftsbereiche Zement/Kalk sowie Nichteisenmetalle zurückzuführen, welche gegenüber dem Rekordjahr 2007 nochmals eine Steigerung erzielen konnte.

Nach der erfolgreichen Integration von Monofrax in den Geschäftsbereich Glas konnten erste Synergien genutzt werden. Zu Jahresbeginn verzeichnete die Gesellschaft den höchsten Auftragsstand in der mehr als 60-jährigen Unternehmensgeschichte.

Der Auftragseingang der Division Industrial im ersten Quartal liegt deutlich über den Planwerten und auch markant über jenen des Vergleichszeitraumes 2007. Dazu tragen erhaltene Projektaufträge im Geschäftsbereich Nichteisenmetalle und der Zementindustrie wesentlich bei. Im Bereich Nichteisenmetalle liegt der Schwerpunkt in der Platinindustrie Südafrikas und neuen Nickelhütten in Brasilien. Im Bereich Umwelt, Energie, Chemie konnten bedeutende Projektaufträge - u.a. von Syncrude, einem langjährigen Partner und weltweit größten Produzenten von Rohöl aus Ölsand - für RHI gewonnen werden.

Division Rohstoffe/Produktion

Die RHI Division Rohstoffe, Produktion konnte im ersten Quartal 2008 den Umsatz um 7,3% auf € 259,0 Mio erhöhen. Das EBIT lag mit € 5,3 Mio trotz der guten Auslastung der Rohstoff- und Produktionsstandorte bedingt durch Anlaufkosten beim Werk Isithebe unter dem Vergleichszeitraum 2007.

Neben einer neuen Presse in Bayuquan, China, wurde in der Veitsch, Österreich, eine der weltweit leistungsstärksten Hydraulikpressen in Betrieb genommen. Das neue Rohstoffwerk in China wird plangemäß im 4. Quartal den Vollbetrieb aufnehmen.

Im ersten Quartal 2008 sah man eine weitere Verteuerung bei Rohstoffen, so hat sich der Preis für chinesisches Bauxit seit Jahresbeginn beinahe verdoppelt. Zudem kam es mit 1.1.2008 zu einer weiteren Erhöhung der Exportsteuer in China.

Ausblick

Am 16.4.2008 fand das Closing für die Übernahme der beiden Foseco-Werke in Bonnybridge (UK) und Saybrook (USA) statt. Diese stellen bezüglich ihrer Produktpalette eine ideale Ergänzung zum bisherigen ISO-Produktportfolio der RHI dar.

RHI geht aufgrund des guten Auftragstandes nach dem ersten Quartal von einer weiterhin positiven Entwicklung im Jahr 2008 aus. Dies gilt insbesondere für Europa und den asiatischen Raum, wogegen die Entwicklung in Nord- und Südamerika vor allem in der Division Stahl von der weiteren Entwicklung des USD geprägt bleiben dürfte.

Aufgrund des hohen Ölpreises wird mit weiteren Erhöhungen bei den Energie- und Transportkosten gerechnet. Weiters sieht die Gesellschaft bei den Rohstoffen bezüglich Qualität und Quantität keine Entspannung, was zu weiteren Preisanstiegen führen wird. Die genannten Erwartungen auf der Kostenseite sowie die ausgezeichnete Marktposition der RHI erfordern weiterhin weltweit konsequente Preisanhebungen in allen Kundensegmenten.

Konzernabschluss

Bilanz

| in € Mio | 31.03.2008 | 31.12.2007 |
|---|----------------|----------------|
| AKTIVA | | |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Sachanlagen | 421,1 | 419,9 |
| Firmenwerte | 15,2 | 15,3 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 34,8 | 36,6 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 13,3 | 12,4 |
| Sonstige langfristige Finanzanlagen | 39,5 | 39,5 |
| Langfristige Forderungen | 1,0 | 1,1 |
| Aktive latente Steuern | 71,0 | 72,6 |
| | 595,9 | 597,4 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 315,5 | 311,3 |
| Liefer- und sonstige kurzfristige Forderungen | 305,1 | 283,8 |
| Kurzfristiger Teil langfristiger Forderungen | 0,7 | 1,3 |
| Forderungen aus Ertragsteuern | 3,7 | 8,1 |
| Kurzfristige Finanzanlagen | 3,3 | 3,4 |
| Liquide Mittel | 50,6 | 35,0 |
| | 678,9 | 642,9 |
| | 1.274,8 | 1.240,3 |
| PASSIVA | | |
| Eigenkapital | | |
| Grundkapital | 272,5 | 272,3 |
| Konzernrücklagen | -176,6 | -193,1 |
| Eigenkapital, zurechenbar den Aktionären der RHI AG | 95,9 | 79,2 |
| Minderheitenanteile | 15,2 | 16,4 |
| | 111,1 | 95,6 |
| Langfristige Schulden | | |
| Nachrangige Wandelschuldverschreibung | 17,0 | 17,2 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 367,5 | 349,4 |
| Passive latente Steuern | 10,2 | 10,1 |
| Personalarückstellungen | 316,3 | 318,1 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 3,0 | 3,0 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 6,1 | 6,4 |
| | 720,1 | 704,2 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Liefer- und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 267,5 | 251,9 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 77,4 | 84,3 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 34,0 | 37,7 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 64,7 | 66,6 |
| | 443,6 | 440,5 |
| | 1.274,8 | 1.240,3 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| in € Mio | I. Quartal | |
|---|-------------|-------------|
| | 2008 | 2007 |
| Umsatzerlöse | 394,6 | 361,2 |
| Sondereinzelkosten des Vertriebs | -34,3 | -32,1 |
| Umsatzkosten | -264,5 | -241,7 |
| Bruttogewinn | 95,8 | 87,4 |
| Vertriebskosten | -18,8 | -19,1 |
| Verwaltungsaufwendungen | -28,0 | -25,6 |
| Sonstige Erträge | 2,6 | 2,2 |
| Sonstige Aufwendungen | -5,0 | -2,8 |
| Betriebsergebnis | 46,6 | 42,1 |
| Finanzergebnis | -9,0 | -9,1 |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | 1,0 | -0,2 |
| Gewinn vor Ertragsteuern | 38,6 | 32,8 |
| Ertragsteuern | -4,8 | -3,9 |
| Gewinn | 33,8 | 28,9 |
| Anteiliger Gewinn, zurechenbar den Aktionären der RHI AG | 33,8 | 28,3 |
| Minderheitsgesellschaftern | 0,0 | 0,6 |
| | 33,8 | 28,9 |
| in € | | |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie | 0,90 | 0,97 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie | 0,85 | 0,73 |

Geldflussrechnung

| in € Mio | 2008 | 2007 |
|--|-------------|-------------|
| Liquide Mittel zum 01.01. | 35,0 | 66,7 |
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit | 27,9 | 8,9 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -17,1 | -37,2 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 4,8 | -8,0 |
| Liquide Mittel zum 31.03. | 50,6 | 30,4 |

Eigenkapitalüberleitung

| in € Mio | 2008 | 2007 |
|--|--------------|--------------|
| Eigenkapital zum 01.01. | 95,6 | -64,5 |
| Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung | -17,8 | -4,0 |
| Gewinn | 33,8 | 28,9 |
| Erfasste Erträge und Aufwendungen gesamt | 16,0 | 24,9 |
| Dividendenzahlungen | -0,7 | -1,0 |
| Kapitalerhöhung | 0,2 | 25,2 |
| Effekte aus Wandelschuldverschreibungen | 0,0 | -0,8 |
| Änderung der Minderheitenanteile | 0,0 | 3,0 |
| Eigenkapital zum 31.03. | 111,1 | -13,2 |

Konzernabschluss

Erläuterungen

Grundlagen und Methoden

Der ungeprüfte Zwischenabschluss zum 31.03.2008 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 245a UGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt.

Die im Anhang des Konzernabschlusses 2007 gegebenen Erläuterungen insbesondere im Hinblick auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gelten entsprechend.

Im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2008 werden folgende Interpretationen erstmals angewandt:

- >> IFRIC 11 „IFRS 2 – Geschäfte mit eigenen Aktien und Aktien von Konzernunternehmen“ Anwendung des Anpassungsansatzes unter
- >> IFRIC 12 „Dienstleistungsvereinbarungen“
- >> IFRIC 14 „IAS 19 – Die Obergrenze von Vermögenswerten bei leistungsorientierten Plänen, Mindestfinanzierungsanforderungen und ihre Wechselwirkung“

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Der Umfang der Transaktionen die Gesellschaften des RHI Konzerns mit verbundenen, nicht konsolidierten Unternehmen bzw. assoziierten Unternehmen getätigt haben, ist unwesentlich. Gleiches gilt auch für die Forderungen bzw. Verbindlichkeiten, die gegenüber den nahestehenden Unternehmen bestehen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit den durch die europäischen und US-amerikanischen Kartellbehörden erfolgten Genehmigungen wurde am 16. April 2008 die Akquisition von zwei ISO-Werken in Schottland (Bonnybridge) und in den USA (Saybrook) durch die RHI AG abgeschlossen. RHI übernimmt die vormals von Foseco plc betriebenen Standorte vom neuen Foseco Eigentümer, der Cookson Group plc. Nachdem die Eröffnungsbilanzen der akquirierten Werke noch nicht vorliegen, können noch keine fundierten Angaben über die Auswirkungen auf den Konzernabschluss gemacht werden.

Erklärung des Vorstands

Nach bestem Wissen erklärt der Vorstand der RHI AG hiermit, dass der ungeprüfte Quartalsfinanzbericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, gewährt.

Wien, 6. Mai 2008

Der Vorstand:

DI Dr. Andreas Meier
Vorsitzender

Dr. Stefano Colombo
Vorsitzender-Stellvertreter,
Ressort Finanzen

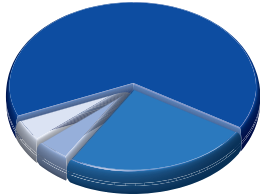
Dr. Giorgio Cappelli
Division Stahl

Dr. Manfred Hödl
Division Industrial

Mag. Rudolf Payer
Ressort Rechnungswesen,
Steuern und IT

RHI Aktie

RHI Aktionärsstruktur



- < 65% Streubesitz
- > 25% MS Privatstiftung, Österreich
- > 5% Dr. Wilhelm Winterstein, Deutschland
- > 5% AvW Gruppe, Österreich

Die Aktien der RHI AG sind zum amtlichen Handel an der Wiener Börse zugelassen. RHI ist Mitglied im ATX, dem Leitindex und wichtigsten Handelssegment des österreichischen Kapitalmarktes, und zudem Mitglied im Prime Market der Wiener Börse. Nach Wandlungen von 9 Stück Wandelanleihen im 1. Quartal 2008 waren in Wien 37.503.539 Stück stimmberechtigte, nennbetragslose Stammaktien der RHI AG zum Handel zugelassen.

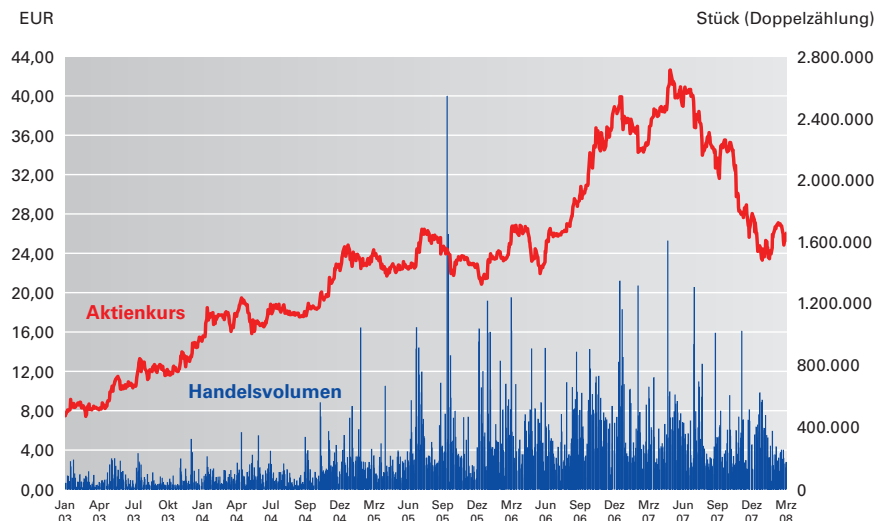
Kapitalmarktkalender

| | |
|--------------------------|------------------|
| Hauptversammlung 2008 | 29. Mai 2008 |
| Halbjahresergebnis 2008 | 31. Juli 2008 |
| Ergebnis 3. Quartal 2008 | 30. Oktober 2008 |

Börsenkennzahlen

| in € | I. Quartal | |
|-------------------------------|------------|----------|
| | 2008 | 2007 |
| Niedrigster Kurs | 23,35 | 32,28 |
| Höchster Kurs | 27,45 | 42,73 |
| Kurs zum 31.03. | 25,50 | 32,28 |
| Börsenkapitalisierung (Mio €) | 956,34 | 1.208,10 |

Kursentwicklung 01/2003 - 03/2007



Wertpapierkennnummern (ISIN)

RHI Aktie:
AT0000676903
RHI junge Aktien aus Wandlung 2008:
AT0000A07RF3
Wandelschuldverschreibung Tranche A:
AT0000443049
Wandelschuldverschreibung Tranche B:
AT0000443056

Informationen zur RHI

Investor Relations
Mag. Barbara Potisk
Tel: +43 (0)50213-6123
Fax: +43 (0)50213-6130
E-Mail: rhi@rhi-ag.com
Internet: www.rhi-ag.com

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**RHI AG**

Wienerbergstraße 11
A-1100 Wien, Österreich
Tel: +43 (0)50213-0
E-Mail: rhi@rhi-ag.com
www.rhi-ag.com

Konzeption, grafische Gestaltung und Koordination:**RHI AG**

Investor Relations
Tel: +43 (0)50213-6123
Fax: +43 (0)50213-6130

Produktion:

Inhouse produziert mit FIRE.sys von
Michael Konrad GmbH
Kasseler Straße 1a
D-60486 Frankfurt am Main

Druck:

E. Schausberger & Co. Ges.m.b.H.
Heidestraße 19
A-4623 Gunskirchen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der RHI AG („RHI“) beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnlicher Formulierungen deuten auf solche zukunftsgerichteten Aussagen hin. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis der RHI wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken, Ungewissheiten sowie der anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Unterlagen nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die RHI übernimmt keine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse und Entwicklungen anzupassen.